

KURZBESCHREIBUNG ZUM KLEINPROJEKT GOLDSUCHE IM GITSCHTAL

PROJEKTRÄGER Personengemeinschaft

ANSPRECHPERSON Stefan Rud

AUSGANGSSITUATION Jahrzehntlang war der Gösseringgraben das Zentrum für den Gold- und Metallabbau im Gitschtal. Der Gösseringgraben war seit vielen Generationen die Lebensader des Gitschtales. Heute zeugen nur noch einige Ruinen von den wirtschaftlich erfolgreichen Tagen des Gösseringgrabens. Da das Gitschtal u.a. über keinen Badesee verfügt, ist es notwendig neue Attraktionen für den Sommergast aufzubauen. Der Gösseringgraben mit der Gössering und den dazugehörigen Ruinen bietet sich ideal für den Aufbau eines Naherholungsbereiches an.

PROJEKTZIELE Mit den Goldsuchveranstaltungen, wird ein langfristiges Programm geschaffen, um

- einerseits ein Fixpunkt für Schulen (Bsp. Projektstage) zu werden und
- andererseits ein Saisonprogramm für die Gäste und Einheimische zu schaffen

Damit werden die Natur und die Geschichte des Gitschtales langfristig vermittelt und der Tourismus mit einem Zusatzangebot belebt.

PROJEKTIHALT

- Design des Programmes für die Goldsuche
- Schulung des Personals für die Führungen
- Durchführung von mindestens 4 Kursen im Sommer 2018
- Gerätschaften/Material für die Goldsuche wird angeboten; Gummistiefel, Klappspaten, Goldwaschset werden angekauft

ZEITPLAN 04.07.2018 – 31.12.2018

KOSTEN € 4.640.-

FINANZIERUNG € 928,- / Eigenmittel
€ 3.712,- / LEADER-Förderung (80%)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION